

Was bedeutet Armut?

Eine Posteraktion für Kieler Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Jahrgangsstufe

KIEL. Kieler Schülerinnen und Schüler haben bis zum 28. Februar 2022 Zeit, ihren Gedanken zur Armut freien Lauf zu lassen und im Unterricht ein zur Thematik passendes Bild zu malen. Das Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut und das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) mit seiner Initiative Zukunftsschule.SH unterstützen alle Kieler Schulen der Jahrgangsstufen 5 bis 8, damit zwischen Dezember 2021 und Februar 2022 Schülerinnen und Schüler zum Thema Armut aktiv werden können.

„Kinderarmut ist in Kiel ein besonders wichtiges Thema. 27,3 % aller Kinder leben in Armut“, erklärt Debby Detlefsen vom Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut, das die Aktion initiierte. Damit Kinder und Jugendliche, aber auch Kieler Bürgerinnen und Bürger zum Nachdenken angeregt werden, ist es wichtig, über Armut ins Gespräch zu kommen“, ergänzt ihre Kollegin Sarah Marie Mikoleit.

Die Kieler Schülerrätin Bettina Becker ermutigt die Kieler Schulen, an dieser Aktion teilzunehmen. Das IQSH habe passendes Unterrichtsmaterial entwickelt und dieses zusammen mit dem Buch „Armut – Schüler fragen nach“ von Jutta Bauer den Schulen zur Verfügung gestellt. Das Thema Armut könne in den Fächern Deutsch, Religion, Kunst und Philosophie oder der Klassenlehrerstunde eingesetzt werden.

„Für die Initiative Zukunftsschule.SH ist es ein besonderes Anliegen, externen Partnern zur Seite zu stehen, um solch ein wichtiges Vorhaben an Schulen mit der nötigen Professionalität durchführen zu können“, sagt Dr. Gordon Dzemski, im IQSH als Landeskoordinator für die Initiative Zukunftsschule.SH / BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zuständig.

Das Außenwerbeunternehmen Ströer, vertreten durch Iris Petersen, unterstützt die Aktion durch die Bereitstellung digitaler Werbeflächen. So kann die Aktion in der Öffentlichkeit noch besser sichtbar gemacht und wahrgenommen werden.



Dr. Gordon Dzemski (IQSH), Iris Petersen (Firma Ströer), Debby Detlefsen und Sarah Marie Mikoleit (Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut) (v. l. n. r.) präsentieren die Aktion auf einem der Großflächenplakate (14 Plakate im ganzen Kieler Stadtbereich)

WIE GEHT ES WEITER?

Die aktiven Schulen haben bis zum 28.02.2022 Zeit, Armut in ihrem Unterricht zu thematisieren und die gemalten Bilder der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler digital oder per Post an das IQSH zu schicken. Die Bilder werden dann im März 2022 im Kieler Stadtbereich auf Plakatwänden öffentlich ausgestellt und sollen zum Nachdenken, zum gedanklichen Austausch und Handeln anregen.

WEITERE INFORMATIONEN

(KONTAKTDATEN, MODALITÄTEN, UNTERRICHTSMATERIAL)
www.zukunftsschule.sh

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Schreberweg 5, 24119 Kronshagen,
Stichwort: Kinderarmut Posteraktion, Raum 216
Dr. Gordon Dzemski, E-Mail: zukunftsschule.sh@iqsh.de

